

N i e d e r s c h r i f t

der öffentlichen Sitzung des Seniorenbeirats
am 17.04.2019 im Neuen Rathaus

Beginn: 9.30 Uhr

Ende: 11.35 Uhr

Teilnehmende vom Seniorenbeirat:
Holger Hammerich
Jens Ahrens
Hans-Georg Stanull
Hans Janzen
Ulf Heeschen
Dorothea Jahner
Günter Schöbel
Hermann Nissen

nicht anwesend waren:
Hans Werner Pundt
Abdul Koochi
Luzie Andresen
Anette Albrecht
Manfred Willms

von der Stadtverwaltung:
Andrea Engel/Seniorenbüro
Romi Wietzke/Seniorenbüro

weitere Gäste:
Frau Bühse/CDU (bis 11.30 Uhr)
Herr Fehrs/CDU
2 weitere Gäste

Zu TOP 1: Begrüßung, Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
Herr Hammerich eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung zu dieser Sitzung form- und fristgerecht eingegangen und der Seniorenbeirat mit 8 Anwesenden beschlussfähig ist.

Zu TOP 2: Genehmigung der Tagesordnung
Die Tagesordnung wird einstimmig vom Seniorenbeirat genehmigt.

Zu TOP 3: Beschlussfassung über die Niederschrift der Sitzung am 27.03.2019
Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

Zu TOP 4: Diskussion mit Frau Helga Bühse, Vorsitzende Bau- und Vergabeausschuss etc.
Herr Hammerich führt in die Thematik ein, begrüßt Frau Bühse und zeigt ihre vielschichtigen politischen Funktionen auf. Es wird über die Themenbereiche barrierearmes Bauen, sozialer Wohnungsbau, Hinterlandbebauung und Beteiligung des Seniorenbeirats an Planungsverfahren diskutiert. Frau Bühse weist darauf hin, dass der Seniorenbeirat möglichst konkrete Anträge an die Stadtverwaltung mit Begründung formulieren und beschließen sollte, damit diese Gehör finden und in der Stadtverwaltung gut abgearbeitet werden können. Ferner erläutert sie, dass derzeit für die ver-

schiedenen Stadtteile Stadtteilrahmenpläne erstellt werden. Die Bürgerbeteiligung für diese Rahmenpläne läuft über die Stadtteilbeiräte, und dort sollte der Beirat sich dann am Planungsverfahren mit seinen Wünschen und Ideen beteiligen.

Zu TOP 5: Die städt. Koordinatorin für Quartiersarbeit im Bereich Pflege und Betreuung, Andrea Engel, stellt sich vor

Frau Engel stellt sich und ihr Aufgabenfeld vor. Sie gibt einen Überblick über die bereits vorhandenen Quartiere, die professionelle über ein Quartiermanagement begleitet werden. Der Seniorenbeirat bittet um eine schriftliche Übersicht dieser Quartiere. Diese Übersicht wird mit der Niederschrift an die Beiratsmitglieder versandt. Ferner wird besprochen, dass Frau Engel nach und nach mit den Beiratsmitgliedern Kontakt aufnehmen wird, in deren Stadtteil ein Quartier vorhanden ist, um über die dort bestehenden Lebensvoraussetzungen und möglichen Bedarfe zu sprechen. Eine Info-Kontaktkarte von Frau Engel wird verteilt.

Zu TOP 6: Berichte aus den Ausschüssen

Herr Hammerich berichtet von einer Stadtteilbeiratssitzung in Brachefeld/Ruthenberg, der letzten Sozialausschusssitzung und dem Runden Tisch „Forum zur Teilhabe in Neumünster“.

Herr Heeschen berichtet von der letzten Sitzung des Hauptausschusses.

Herr Stanull zeigt auf, dass für den Stadtteil Faldera neue Stadtteilgrenzen gelten. Das Zwitscherviertel, welches bisher zur Stadtmitte gehörte, wird nun dem Stadtteil Faldera zugeordnet.

Zu TOP 7: Beschlusskontrolle

Auf die Zusendung der Stellungnahme des Seniorenbeirats bezüglich der Überarbeitung des Wohnraumversorgungskonzeptes hat bisher lediglich die Fraktion der Grünen geantwortet.

Zu TOP 8: Anfragen von Seniorinnen und Senioren

Herr Fieroh weist darauf hin, dass evtl. im Stadtteil Gadeland ein neues Baugebiet erschlossen werden soll, auf dem ca. 1.000 Menschen wohnen können. Es sollte seiner Meinung nach bei der Planung/Genehmigung darauf geachtet werden, dass auch die Infrastruktur im Stadtteil wie z.B. Einkaufsmöglichkeiten auf den Zuwachs dieser Stadtteilbewohner/-innen zugeschnitten ist.

Zu TOP 9: Sonstiges und Mitteilungen

Herr Hammerich bemängelt, dass noch nicht alle Bushaltestellen barrierefrei ausgebaut sind, z.B. mit Überdachung und Sitzbank und sagt, dass das auch ein Thema ist, mit welchem sich der Beirat befassen muss.

Herr Ahrens weist noch einmal auf das Problem mit den wegfallenden Behindertenparkplätzen bei Großveranstaltungen wie der Holstenküste hin.

Dazu beschließt der Seniorenbeirat folgenden **Antrag** einstimmig:

Die Verwaltung wird beauftragt, Behindertenparkplätze während der Holstenküste oder anderer Großveranstaltungen bereitzuhalten.

Begründung:

Es muss gewährleistet werden, dass mobilitätseingeschränkte Patienten Ärzte und andere medizinische Einrichtungen der Marktpassage auf kurzem Wege erreichen

können.

Der Vorsitzende gibt eine Vorschau der Tagesordnungspunkte für die nächsten Sitzungen. Die nächste Sitzung wird voraussichtlich im Seniorenpflegeheim „Propst-Riewerts-Haus“ stattfinden.

Weiter berichtet er von der Einladung des Landesseniorenrates zur Wahl der Delegierten zum 31. Altenparlament am 25.04.2019 in Brokstedt. Es möchte keiner der Neumünsteraner Seniorenbeiratsmitglieder an dieser Veranstaltung teilnehmen.

der Verwaltung

Frau Wietzke verteilt an alle Beiratsmitglieder das Forum, Heft 1/2019 des Landesseniorenrates.

Herr Hammerich beendet die Sitzung und verabschiedet alle Beiratsmitglieder.



(Vorsitzender)

Wietzke

(Schriftführerin)